

eEducation BundesländerkoordinatorInnen

**Errichtung mobiler EIS – Education Innovation Studios für Volksschulen in Österreich  
Einladung an Volksschulen zur aktiven Teilnahme an dem Projekt "Denken lernen –  
Probleme lösen"**

Sehr geehrte BundesländerkoordinatorInnen,

das Bundesministerium für Bildung, Abt. II/8 – IT-Didaktik und digitale Medien, errichtet **noch im Jahr 2017 ein sogenanntes *Education Innovation Studio* (EIS) an jeweils acht öffentlichen Pädagogischen Hochschulen in Österreich.**

Parallel dazu werden Mobile EIS (bestehend aus BeeBots, Lego Education WeDo 2.0 und Apple iPads) an 100 Volksschulen (3. und 4. Schulstufe) wie folgt vergeben:

Österreichweit werden 20 Cluster á 5 Volksschulen gebildet; jeder Cluster erhält ein mobiles EIS, welches nach jeweils zweimonatiger Anwendung an einem Schulstandort innerhalb des Clusters weitergegeben wird. Die benötigte Ausstattung wird seitens des BMB über eine regionale Pädagogische Hochschule bereitgestellt. Die Nutzung durch die beteiligten Schulen kann in den Folgejahren weiter fortgesetzt werden. Das Equipment steht dem Cluster zur Verfügung.

Der Beilage entnehmen Sie bitte nähere Informationen über die Idee und die Konzeption eines *Education Innovation Studios*.

Die eEducation-BundeslandkoordinatorInnen werden ersucht, alle Volksschulen in ihrem Wirkungskreis über das geplante Projektvorhaben zu informieren und sie zur Mitarbeit einzuladen. Für eine Teilnahme am Projekt ist eine Mitgliedschaft im eEducation-Netzwerk erforderlich (Member- oder Expert-Schule). Die eEducation-Registrierung einer Schule kann, sofern noch nicht erfolgt, über [www.eEducation.at](http://www.eEducation.at) zeitgleich mit dem Anmeldeantrag für das Projekt „Denken Lernen Probleme Lösen“ erfolgen.

Für die Anmeldung zur aktiven Teilnahme steht interessierten Volksschulen folgender Link **bis spätestens 20. April 2017** zur Verfügung:

**<https://tinyurl.com/mobile-eis>**

Mit freundlichen Grüßen.

Beilage

Informationen zum Projekt

Wien, 8. März 2017

Für die Bundesministerin:

Mag. Martin Bauer, MSc

**Elektronisch gefertigt**